



# BAYERISCHER SPORT-KEGLER VERBAND e.V.

## - Sektion Bowling -

Pressewart • Monika Röthel • Albert-Einstein-Ring 18 • 95448 Bayreuth  
& 0921 – 5166408 • F 040 – 3603692934 • email: [BYPresseMRoethel@aol.com](mailto:BYPresseMRoethel@aol.com)

### Harte Arbeit für die Bayerischen Junioren

Die Cosmos Bowling Arena in Ingolstadt erwies sich am 21. März als sehr anspruchsvolle und selektive Anlage für die Bayerischen Meisterschaften, bei der 11 Juniorinnen und 20 Junioren antraten, um in 2x8 Spiele ihre Meister zu ermitteln.

Die Lokalmatadorin Steffi Kirschenbauer nützte ihren Heimvorteil und führte nach dem Vorlauf mit 1452/181,50 vor Monique Reichwald/MKV 1387/173,37, Christine Sipek 1378/172,25 und Sandra Völlmerk 1350/168,75, beide Augsburg Land. Monique begann im Endlauf sehr gut und konnte den Rückstand in den ersten drei Spielen nahezu aufholen, doch danach lief es nicht mehr. Sie erzielte insgesamt 2726/170,38, musste Christine Sipek mit 2736/171 an sich vorbeiziehen lassen und sich mit Bronze zufrieden geben. Steffi behauptete ihre Führungsposition und konnte alle Verfolgerinnen auf Distanz halten, mit 2863/178,94 holte sie sich verdient Gold und den Meistertitel.

1. Steffi Kirschenbauer	Ingolstadt	2863	178,94
2. Christine Sipek	Augsburg Land	2736	171,00
3. Monique Reichwald	MKV	2726	170,38
4. Sandra Völlmerk	Augsburg Land	2695	168,44
5. Tamara Will	Rottendorf	2632	164,50
6. Kim Utzmann	Rottendorf	2600	162,50
7. Julia Pfaff	Veitshöchheim	2576	161,00
8. Sarah-Lena Fiochetta	Lauf	2551	159,44

Der Rottendorfer Michael Weissenseel führte mit 1615/201,87 vor Christian Rechenberg/MKV 1558/196 und Sven Schlegel/Nürnberg 1559/194,67, auf den weiteren Plätzen Thomas Reinhard/Hallstadt 1543, Daniel Horbas/Ingolstadt 1509, Dominik Hergenröder/Regensburg 1488. Der Nürnberger Schlegel tat sich in der Finalrunde schwer und musste sich am Ende mit 2910/181,88 und Rang 6 begnügen. Der einheimische Horbas behauptete Rang 5 mit 2926/182,88 hinter Reinhard 2941/183,81. Der bis dahin führende Weissenseel zeigte Nerven und hatte nach den ersten vier Finalspielen noch 73 Holz Vorsprung auf Hergenröder aber bereits 67 Holz Rückstand auf den stark aufspielenden Rechenberg. Die zweite Hälfte des Endlaufs dominierte der Regensburger und sicherte sich mit 3053/190,81 klar die Silbermedaille vor Weissenseel 2999/187,44, der aus seinem Tief nicht mehr herausfand. Rechenberg zog sein Spiel nach einem kleinen Durchhänger (134 in Spiel 5) durch und holte sich verdient Gold und wurde Meister mit 3096/193,50.

1. Christian Rechenberg	MKV	3096	193,50
2. Dominik Hergenröder	Regensburg	3053	190,81
3. Michael Weissenseel	Rottendorf	2999	187,44
4. Thomas Reinhard	Hallstadt	2941	183,81
5. Daniel Horbas	Ingolstadt	2926	182,88
6. Sven Schlegel	Nürnberg	2910	181,88
7. Dominic Reichwald	Berchtesgaden	2890	180,63
8. Alexander Koller	Regensburg	2883	180,19
9. Manuel Prado	München Land	2878	179,88
10. Manuel Mrosek	MKV	2876	179,75
11. Marco Altenfeld	Hallstadt	2858	178,63
12. Michael Hacker	Bayreuth	2835	177,19

Qualifiziert für die Deutschen Meisterschaften Anfang Mai in Siegen haben sie jeweils die beiden Erstplatzierten dieser Meisterschaften, nominiert wurden weiterhin: Steffi Gschrey, Andrea Weis, Sandra Völlmerk, Monique Reichwald, Manuel Mrosek, Michael Hacker, Daniel Horbas, Dominic Reichwald.